

**Technische Daten, Kurzfassung**

**Raddaten**

|                         |                              |
|-------------------------|------------------------------|
| Radtyp:                 | <b>54R9905</b>               |
| Art des Rades:          | einteiliges Leichtmetall-Rad |
| Handelsmarke:           | RONAL                        |
| Montageposition:        | Vorder-und Hinterachse       |
| Radausführung:          | <b>54R9905.21</b>            |
| Radgröße:               | 9Jx19H2                      |
| Rad-Einpresstiefe:      | 45 mm                        |
| Lochkreisdurchmesser:   | 120 mm                       |
| Lochzahl:               | 5                            |
| Mittenlochdurchmesser:  | 82,0 mm                      |
| Zentrierart:            | Mittenzentrierung            |
| Zentrierring:           | 7 Ø82 Ø67.1                  |
| geprüfte Radlast:       | 930 kg                       |
| bei Reifenabrollumfang: | 2500 mm                      |

**Allgemeine Anforderungen**

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z.B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben.

**Verwendungsbereich**

Fahrzeughersteller oder Marke : Opel

| Radbefestigung     |  |             |              |
|--------------------|--|-------------|--------------|
| Fahrzeugtyp(en)    | Beschreibung der Befestigungsteile       | Zubehör-Kit | Anzugsmoment |
| 0G-A, 0G-A/V, GMIK | Radmutter, Kugel Ø28 mm, Gewinde M14x1,5 | ZP51156     | 120 Nm       |
| Z-B                | Radmutter, Kugel Ø28 mm, Gewinde M14x1,5 | ZP51156     | 190 Nm       |

Nr. : **RA-000709-G0-104**  
 Anlage-Nr. : **11**  
 Seite : **2 / 6**  
 Auftraggeber : **Ronal GmbH**  
 Teiletyp : **54R9905**

| Typ(en):           |   | ABE / EG-Genehmigung(en):  |                 |                       |
|--------------------|---|--|-----------------|-----------------------|
| <b>0G-A</b>        |   | <b>e1*2001/116*0475*..</b>   |                 |                       |
| <b>0G-A</b>        |   | <b>e1*2007/46*0374*..</b>  |                 |                       |
| <b>0G-AV</b>       |   | <b>e1*2007/46*0860*..</b>  |                 |                       |
| <b>GMIK</b>        |   | <b>e50*2007/46*0009*..</b>   |                 |                       |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen  | zulässige Reifengrößen<br><b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen |                 | Auflagen und Hinweise |
| 81 bis 191         | Opel Insignia, Insignia Sports Tourer (4-, 5-türig und Kombi, auch LPG) | 225/40R19 (N235)   |                 | A02) bis A10)         |
|                    |   | 235/35R19 (N245)T91)   |                 |                       |
|                    |   | 235/40R19 (N245)   |                 |                       |
|                    |   | 245/35R19  |                 |                       |
|                    |   | 255/30R19 (G4R)T91)  |                 |                       |
|                    |   | 255/35R19  |                 |                       |
|                    |   | zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen                                    |                 | Auflagen und Hinweise |
|                    |   | <b>vorne</b>   | <b>hinten</b>   |                       |
|                    |   | 225/40R19 (N235)   | 255/35R19       | A02) bis A10) (V00)   |
|                    |   | 225/40R19 (N235)   | 265/35R19 (K04) | A01) bis A10) (V00)   |
|                    |   | 235/35R19 (N245)T91)   | 265/30R19 (K04) | A01) bis A10) (V00)   |
|                    |   | 235/40R19 (N245)   | 265/35R19 (K04) | A01) bis A10) (V00)   |

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 06 zur ABE-Nr. 48244

Nr. : **RA-000709-G0-104**

Anlage-Nr. : **11**

Seite : **3 / 6**

Auftraggeber : **Ronal GmbH**

Teiletyp : **54R9905**



| Typ(en):           |   | ABE / EG-Genehmigung(en):  |                       |
|--------------------|---|--|-----------------------|
| <b>0G-A</b>        |   | <b>e1*2001/116*0475*..</b>   |                       |
| <b>0G-A</b>        |   | <b>e1*2007/46*0374*..</b>  |                       |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen  | zulässige Reifengrößen<br><b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 239                | Opel Insignia OPC, Insignia OPC Sports Tourer (4-, 5-türig und Kombi) | 235/40R19<br>N245)   | A02) bis A10)         |
|                    |   | 235/40R19 M+S<br><br>245/35R19<br><br>255/35R19                          |                       |
|                    |   | zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen                                    | Auflagen und Hinweise |
|                    |   | <b>vorne</b>   | <b>hinten</b>         |
|                    |   | 235/40R19<br>N245)   | 265/35R19<br>K04)     |
|                    |   |  | A01) bis A10)<br>V00) |

| Typ(en):           |   | ABE / EG-Genehmigung(en):  |                       |
|--------------------|---|--|-----------------------|
| <b>0G-A</b>        |   | <b>e1*2007/46*0374*..</b>  |                       |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen                        | zulässige Reifengrößen<br><b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 120 bis 184        | Opel Insignia Sports Tourer (Cross Country) | 225/40R19  | A02) bis A10)         |
|                    |   | 235/40R19  |                       |
|                    |   | 235/45R19  |                       |
|                    |   | 245/35R19  |                       |
|                    |   | 245/40R19  |                       |
|                    |   | 255/35R19  |                       |

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 06 zur ABE-Nr. 48244  
 Nr. : **RA-000709-G0-104**  
 Anlage-Nr. : **11**  
 Seite : **4 / 6**  
 Auftraggeber : **Ronal GmbH**  
 Teiletyp : **54R9905**



| Typ(en):           |   | ABE / EG-Genehmigung(en):  |                       |
|--------------------|---|--|-----------------------|
| <b>Z-B</b>         |   | <b>e8*2007/46*0264*..</b>  |                       |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen                    | zulässige Reifengrößen<br><b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen                         | Auflagen und Hinweise |
| 154 bis 191        | Opel Insignia GSI<br>(Limousine, Kombi) | 235/40R19<br><br>245/35R19<br>A01)K04)<br><br>245/40R19<br>A01)K04)<br><br>255/35R19<br>A01)K04) | A02) bis A10)         |

### Auflagen und Hinweise

- A01) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem Beispielkatalog zu § 19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- A02) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A03) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind, unter Zugrundelegung der fahrzeugspezifischen Daten, aus der im Anhang befindlichen Tabelle „Tragfähigkeitskennzahl und Geschwindigkeitssymbol“ zu entnehmen. Gibt es die Reifengrößen mit den ermittelten Mindestwerten nicht, so sind sie nicht zulässig.
- A04) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- A05) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummi -oder Metallventilen zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.
- A06) Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die in der Tabelle Radbefestigung den Fahrzeugtypen zugeordneten Befestigungsteile verwendet werden. Sofern nicht anders angegeben, sind nur die vom Radhersteller mitzuliefernden Befestigungsteile zu verwenden.

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 06 zur ABE-Nr. 48244  
Nr. : **RA-000709-G0-104**  
Anlage-Nr. : **11**  
Seite : **5 / 6**  
Auftraggeber : **Ronal GmbH**  
Teiletyp : **54R9905**



- 
- A07) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.
- A08) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, dass nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- A09) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, dass Schneekettenbetrieb nicht geprüft wurde, es sei denn, dass die Verwendung von Schneeketten durch eine weitere Auflage im Gutachten erlaubt wird.
- A10) Die Räder dürfen nur an der Innenseite mit Klebegewichten ausgewuchtet werden. Je nach Bremsausstattung kann die Anbringung von Wuchtgewichten unterhalb des Felgentiefbetts und/oder der Felgenschulter eingeschränkt sein.
- G01) Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muss, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung auf der Anbaubestätigung eingetragen werden.
- G4R) Bei Fahrzeugen, die serienmäßig nicht mit einer der Bereifungsgrößen 205/60R16, 225/45R18, 225/50R17 ausgerüstet oder min. einer dieser Bereifungsgrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen ist, sind die Auflagen A01) und G01) zu beachten.
- K04) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte herzustellen.  
Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- N235) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 235/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- N245) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 245/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 06 zur ABE-Nr. 48244

Nr. : **RA-000709-G0-104**  
Anlage-Nr. : **11**  
Seite : **6 / 6**  
Auftraggeber : **Ronal GmbH**  
Teiletyp : **54R9905**



---

T91) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 1230 kg bei LI 91 .  
Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muss dann min. 615 kg betragen (Angaben stehen auf dem Reifen). Auflage A03) ist jedoch generell zu beachten.

V00) Die Verwendung dieser Reifenkombination (unterschiedliche Reifengrößen an der Vorder- und Hinterachse) ist nur zulässig, sofern die ABV/ABS-Eignung nachgewiesen wurde.  
Dies ist möglich durch eine Bestätigung des jeweiligen Reifen- oder Fahrzeugherstellers.  
Falls es sich um eine serienmäßige Reifenkombination handelt und diese ohne Einschränkung der Reifenfabrikate/-typen vom Fahrzeughersteller freigegeben ist, entfällt die Notwendigkeit eines entsprechenden Nachweises.

Die Anlage Nr. 11 mit den Blättern 1 bis 6 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten für die Sonderräder Typ 54R9905 des Auftraggebers Ronal GmbH .

Geschäftsstelle Essen, 04.09.2018